

# Selektionsprozess U17 Nationalteams

# **Scouting**

## Was ist neu

Die nationale Talentsichtung, welche traditionell Ende Mai in Schaffhausen stattgefunden hat, wird es so nicht mehr geben. Für die Selektion 2024 müssen die Vereine die talentiertesten Spieler\*innen bereits im November 2023 melden und anhand definierter Beurteilungskriterien bewerten. Eine bis im März 2024 andauernde Scouting-Phase bildet die wesentlichste Änderung im Vergleich zu den vergangenen Jahren. Abgerundet wird die Selektion mit einem nationalen Spieltag Ende April 2024 für je 80 Spielerinnen und Spieler. Das Swiss Way Camp im Juli bleibt bestehen.

#### Ziele

Mit dieser Änderung verfolgen wir mehrere Ziele:

- ⇒ Wir möchten weg von einer Momentaufnahme hin zu einer längeren Beobachtungsphase
- ⇒ Stärkerer Einbezug der Vereine, Potential für Dialog zwischen Verband und Verein
- ⇒ Mehr Wissen über die Spieler\*innen durch die vergebenen Noten und konkreten
  Bemerkungen pro Bereich generieren (ermöglicht auch eine zielgerichtete Diskussion)
- ⇒ Zum Abschluss der Scoutingphase sichten wir am nationalen Spieltag eine Gruppe von 80 Spieler\*innen in nationalem Umfeld, um die top 50 für das Swiss Way Camp zu bestimmen
- ➡ Mit dem Spieltag im April tragen wir zu einer sinnvolleren Jahresplanung bei. Bislang haben wir impliziert, dass man sich nach der Saison auf den Selektionstag Ende Mai vorbereitet. Wir würden es allerdings begrüssen, wenn die Spieler\*innen in dieser Phase auch mal Zeit für Regeneration oder andere Projekte haben
- ⇒ Die Athletik beurteilen wir primär auf dem Feld im Spiel und später im Rahmen von Nationalmannschaftsterminen (SUBS im Oktober respektive November)
- ⇒ Die ausgewählten Beurteilungskriterien wurden über einen längeren Zeitraum im Kreis der Nationaltrainer\*innen erarbeitet. Diese Kriterien decken sich mit den Anforderungen im internationalen Unihockey.



# Meilensteine des neuen Selektionsprozesses auf Stufe U17

Vereine beurteilen und melden ihre talentiertesten Spieler\*innen bis spätestens 30. November 2023 anhand von definierten Beurteilungskriterien (löst die bisherige Meldeliste ab)

Zielgruppe: Spieler\*innen mit Jahrgang 2008 und 2009 (Jahrgänge der U17-Teams 2024/25) sowie Ausnahmetalente mit Jahrgang 2010 und 2011

- 1. U17-Nationaltrainer\*in sichtet die Meldungen und trifft falls nötig eine Vorauswahl für das Scouting (analog bisheriger Selektion für nationale Talentsichtung)
- 2. Spieler\*innen werden zwischen Ende November 2023 und Mitte März 2024 gescoutet
  - a. Priorität für ein Scouting im Rahmen eines Meisterschaftsspiels haben Spieler\*innen, die in einer A-Liga spielen und dem/der Nationaltrainer\*in noch nicht bekannt sind
  - Das Scouting wird von allen Nationaltrainern und ihren Staffs, ehemaligen Nationalspieler\*innen sowie ausgewählten Personen mit entsprechenden Aus- und Weiterbildung im Trainer-Bereich durchgeführt
- 3. Die Scouts stammen aus allen Regionen der Schweiz und stimmen sich regelmässig abDie Beurteilungen durch die Kantonalverbände fliessen Mitte Februar 2024 in den Scouting-Prozess ein
- 4. Mithilfe der Resultate aus den Vereinsbeurteilungen, dem Scouting im Rahmen der Meisterschaft und der Beurteilung der Kantonalverbände werden 80 Spielerinnen und 80 Spieler zu einem nationalen Spieltag am 20. April 2024 eingeladen
- 5. Die Vergabe der Talent Cards sowie das Aufgebot zum Swiss Way Camp erfolgt auf Basis der Beurteilungen sowie aufgrund der Einschätzungen am nationalen Spieltag
- 6. 50 Spieler\*innen werden an das Swiss Way Camp vom 5. bis 7. Juli 2024 eingeladen

## **Termine Selektionen 2024**

## U17 Frauen und Männer:

- Online-Meeting zum Selektionsprozess am 9. November 2023, 12.15 bis 13.00 Uhr (Video im Nachgang verfügbar)
- Einreichung Spieler\*innen-Beurteilung bis spätestens 30. November 2023 durch Vereine
- · Abschluss Scoutingphase am 10. März 2024
- Nationaler Spieltag (top 80) am Samstag, 20. April 2024
- Swiss Way Camp (top 50) vom 5.-7. Juli 2024 in Schaffhausen (Frauen) und Siggenthal (Männer)

Gerne nehmen wir euer Feedback und Fragen laufend und zentral entgegen: nationalteams@swissunihockey.ch.